

Copernicus-Preis 2020 für herausragende deutsch-polnische Zusammenarbeit in der Kryptografie

23.04.2020 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und Stiftung für die polnische Wissenschaft (FNP) zeichnen Wissenschaftler aus Darmstadt und Warschau aus.

Für ihre Verdienste um die deutsch-polnische Zusammenarbeit in der Wissenschaft erhalten Professor Dr. Sebastian Faust, Technische Universität Darmstadt, und Professor Dr. Stefan Dziembowski, Universität Warschau, den Copernicus-Preis 2020 der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Stiftung für die polnische Wissenschaft (FNP). Die von DFG und FNP berufene Jury sprach den Wissenschaftlern den Preis für ihre herausragende Zusammenarbeit auf dem Feld der Theoretischen Kryptografie und IT-Sicherheit zu. Ihre gemeinsame Forschung an mathematischen Grundlagen von Verschlüsselungstechniken habe erheblich dazu beigetragen, die Nutzung von Informationstechnologien und den damit verbundenen Prozess des Datentransfers gegenüber Fremdeingriffen sicherer und gleichzeitig effizienter zu machen. Der wesentliche Beitrag ihrer Arbeiten liege in der Zusammenführung verschiedener Sicherheitsmodelle.

Faust und Dziembowski arbeiten seit einem Zusammentreffen im Rahmen einer Fachkonferenz vor rund zehn Jahren eng zusammen. Aus dieser langjährigen Kooperation sind zahlreiche Veröffentlichungen entstanden. Ein Schwerpunkt ihrer gemeinsamen Forschung ist die Entwicklung und Analyse von Gegenmaßnahmen zum Schutz von Seitenkanalangriffen. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer gemeinsamen Forschung sind Blockchain-Technologien und Kryptowährungen. Viel Beachtung haben auch ihre gemeinsamen Arbeiten zu sogenannten „Proof-of-Work“-Mechanismen erhalten, die dazu beitragen können, virtuelle Währungen wie Bitcoin weitaus energiesparsamer umzusetzen. Ihre Forschungsarbeiten, in die sie vielfach den wissenschaftlichen Nachwuchs einbeziehen, werden in der wissenschaftlichen Fachcommunity stark rezipiert und haben die Praxis im Umgang mit Informationstechnologien beeinflusst. Sebastian Faust und Stefan Dziembowski wollen auch in Zukunft eng zusammenarbeiten.

Die beiden Kryptografen sind das achte Preisträgerpaar, das den Copernicus-Preis der DFG und FNP erhält. Der mit 200.000 Euro dotierte Preis wird seit 2006 alle zwei Jahre an jeweils eine wissenschaftliche Persönlichkeit aus Deutschland und Polen verliehen.

Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Redaktion: 23.04.2020 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Polen

Themen: Förderung, Information u. Kommunikation

[Zurück](#)

Weitere Informationen